

Beschlussvorlage

Instandsetzung Spielplatz Lennepebachtal - Entwurfsplanung

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Bezirksvertretung 3 - Lennep	11.10.2017	Entscheidung
1	Jugendhilfeausschuss	15.11.2017	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Dringlichkeitsbeschluss / Dringlichkeitsentscheidung

nicht erforderlich

Federführung

2.51.2 Kinder- und Jugendförderung

Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation
1.20 Kämmerei
Technische Betriebe Remscheid

Beschlussvorschlag

Der Kinderspielplatz Lennepebachtal wird gemäß der in der Anlage dargestellten Entwurfsplanung instand gesetzt.

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

147.000 € bei INV 516030 aus 2017
10.000 € bei INV 516030 aus 2018

15.000 € bei INV 516005 aus 2017

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

Produkt(e)

06.03.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

Begründung

Die Maßnahme wurde im Arbeitskreis Kinderspielplätze abgestimmt und ist Bestandteil der vom Jugendhilfeausschuss am 12.03.2014 beschlossenen Maßnahmenplanung 2014/15 (DS 14/3995).

Die Kinderbeteiligung fand im November 2016 mit 22 Kindern der OGS Hasenberg im Alter von 6 bis 10 Jahren statt. Die Kinder wünschten sich dabei insbesondere Schaukeln und Rutschen für alle Altersgruppen, einen Sandkasten und eine Seilbahn. Einer Gruppe war wichtig, dass es auch von der Sonne geschützte Bereiche gibt und eine andere Gruppe hatte die Idee, dass man zwischen Bäumen klettern könnte. Diese Idee wurde in Form eines Baumhauses in der Entwurfsplanung aufgegriffen.

Der Spielplatz liegt im Lennepebachtal, angrenzend an den vorhandenen Bolzplatz im Westen. Der Entwurf sieht eine modellierte Fläche mit unterschiedlichen Spielangeboten vor. Dabei gliedert sich die Spielfläche in drei Bereiche: Einen Bereich mit einer Kletter- und Rutschkombination und Hängematte für die größeren Kinder, einen Bereich für Kleinkinder mit Spielhäusern, Rutsche, Schaukel und Wipptieren und einen Bereich mit einer Seilbahn. Die modellierten Hügel sind teilweise abgepflanzt um ein Spielgebüsch zu entwickeln. Die vorhandenen Gehölze werden ergänzt, um Schatten auf den Spielflächen zu schaffen. Die angrenzende Spielplatzfläche mit Raumnetz und Doppelschaukel wird überarbeitet und in die Planung integriert. Auf dem Gelände sind unterschiedliche Sitzmöglichkeiten, ein Picknicktisch sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vorgesehen. Der Spielplatz ist aus allen Richtungen barrierefrei zu erreichen.

Finanzierung:

Die Mittel für die Planungsleistungen der TBR in Höhe von 15.000 EUR stehen bei der INV 516005 zur Verfügung.

Die Mittel in Höhe von 157.000 EUR stehen bei der INV516030 unter Einbeziehung der Mittel in Höhe von 10.000 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2018 zur Verfügung.

Damit die Ausschreibung und die Auftragsvergabe über die Gesamtmittel bereits in 2017 erfolgen können, wird eine Verpflichtungsermächtigung in 2017 über 10.000 € zulasten des Haushaltsjahres 2018 erfolgen. Mit Ausführung der Maßnahme wird im Frühjahr 2018 begonnen.

Zusätzliche Folgekosten entstehen nicht, da es sich um eine bestehende, regelmäßig kontrollierte Anlage handelt.

Beschlussfassung

Der Beschluss ist gemäß § 37 Abs. 1 a. GO NW durch die Bezirksvertretung 3 - Lennep zu fassen, der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis. Wegen des Zeitrahmens für Ausschreibung und Auftragsvergabe muss die Bezirksvertretung 3 - Lennep am 11.10.2017 erreicht werden.

In Vertretung

Neuhaus
Beigeordneter

Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Anlage(n)

Entwurfsplanung Lennepebachtal